



OSTERPUTZ FÜR DIE SEELE

Liebe Schwestern und Brüder,

kurz vor Ostern steht bei vielen der Hausputz an. Alles, was sich so in den winterlichen Tagen, Wochen und Monaten angesammelt hat, wird einem kritischen Blick unterzogen und dann: „Wird rein Schiff gemacht.“ Wir sind es gewohnt, auch spirituell „Hausputz“ zu halten in Bußgottesdiensten und dem Sakrament der Versöhnung - der Beichte. In Zeiten der Corona-Pandemie ist das in dieser Form nur eingeschränkt bis gar nicht möglich. Dennoch kann sich ein Blick auf das eigene Leben lohnen, vielleicht gibt es da ja etwas, was ich zurecht rücken möchte oder wo ich merke, da will ich mein Verhalten ändern. Dieser „Putzplan“ will beim Hinschauen helfen und anregen, auszubrechen aus alten Gewohnheiten, um das Leben neu zu entdecken.



ÖFFENTLICHER
RAUM



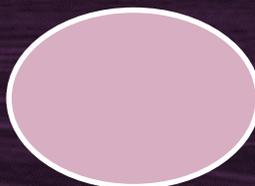
FAMILIÄRER
RAUM



PERSÖNLICHER
RAUM



GÖTTLICHER
RAUM



VORBEREITUNGEN

1. Suchen Sie sich einen ruhigen Ort.
2. Schalten Sie alles aus, was Sie stören könnte.
3. Zünden Sie eine Kerze an.
4. Atmen Sie tief ein und aus.
5. Machen Sie ein Kreuzzeichen.
6. Dann schauen Sie auf die Räume Ihres Lebens und überlegen Sie:



ÖFFENTLICHER RAUM

- ? Welche Menschen treffe ich, in der Arbeit, im Verein, auf dem Weg, einfach so?
- ? Wen vermisse ich jetzt und wen nicht?
- ? Wie sind diese Menschen zu mir?
- ? Wie bin ich zu diesen Menschen?
- ? Gibt es da etwas, was ich aus-/aufräumen müsste?
- ? ...



FAMILIÄRER RAUM

- ? Wer gehört zu meiner Familie und wer ist für mich Familie?
- ? Wen vermisse ich jetzt und wen nicht?
- ? Wer braucht mich und wen brauche ich?
- ? Wie sieht unser Familienleben gerade aus?
- ? Gibt es da etwas, was ich aus-/aufräumen müsste?
- ? ...



PERSÖNLICHER RAUM

- ? Wie viel Zeit habe ich heute für mich?
- ? Wie geht es mir gerade körperlich, aber auch seelisch?
- ? Was stresst mich und was gibt mir Ruhe?
- ? Was mag ich und was mag ich nicht an mir?
- ? Gibt es da etwas, was ich aus-/aufräumen müsste?
- ? ...



GÖTTLICHER RAUM

- ? Kommt Gott gerade in meinem Leben vor?
- ? Wie geht es mir mit glauben, hoffen und lieben?
- ? Welche Fragen an ihn treiben mich um?
- ? Was möchte ich ihm sagen?
- ? Gibt es da etwas, was ich aus-/aufräumen müsste?
- ? ...

NACHBEREITUNGEN

Und, sind Sie bei einer Frage hängen geblieben oder ist Ihnen etwas eingefallen? Ja, vielleicht ist Ihnen sogar etwas in den Sinn gekommen, was Sie jetzt tun sollten. Dann packen Sie es an, nicht gleich alles auf einmal, aber eine Sache, die Ihnen wichtig ist, die gehen Sie an. Das ist gar nicht so leicht, oder? Vielleicht kann dieses Gebet - zum Abschluss Ihrer Betrachtung - Ihnen dabei helfen, dass Ihr „Osterputz für die Seele“ gelingt:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.
Amen.